

## KURZBESCHREIBUNG

### - Herstellung eines Podestes inkl. Stiege aus Stahl

umlaufender Stahlrahmen aus IPE 160 Trägern, Auflager zweiseitig in der bestehenden Ziegelaußenwand sowie auf zwei Stützen HEB 160 im Anschlussbereich der Stiege, alle Stahlbauteile bemessen auf R30 ohne weitere Brandschutzmaßnahmen;  
Herstellung von Punktfundamenten ca. 60/60 für Stützen, falls Bodenplatte nicht vorhanden oder nicht ausreichend tragfähig ist;  
Sekundärkonstruktion aus Kanthölzern, Beplankung mit OSB, Bodenbelag Riffelblech auf trittschalldämmender Unterlage;

### - Stiegegeländer mit Edelstahlseilnetzen als Rankhilfe für Innenraumbegrünung

gangseitige Begrünung mit entsprechenden Pflanzen in Pflanztrögen  
fensterseitige Begrünung mit Topfpflanzen auf der Stiege und dem Podest

### - Nutzung des Raums unter Stiege+Podest für Telefonbox, Sitznische, Lagermöglichkeiten, Arbeitsplätze

räumlich abgetrennte Telefonbox mit akustisch wirksamer Beplankung der Leichtbau-Wände und -Vorsatzschalen, offene Gestaltung mit transparenten Glaswänden auf zwei Seiten, Zugang über gangseitige Glastür, mechanische Entlüftung mit Abluftführung über Küche

### - Herstellung eines neuen Zugangs zum bestehenden Raum im 1. Obergeschoss

erreichbar vom Podest über drei Stufen sowie einen neu geschaffenen Durchbruch, den Raumabschluss bildet eine Glastür mit Seitenfeld; die bestehende abgehängte Decke wird für die Einhaltung der Durchgangslichte in diesem Bereich entsprechend angepasst, von einer Beeinträchtigung tragender Bauteile ist aktuell nicht auszugehen

